



Nachhaltigkeitsstrategie der IFM Independent Fund Management AG

Gelebte Nachhaltigkeit

Die IFM Independent Fund Management AG (nachstehend „IFM“ genannt) bekennt sich zur nachhaltigen Unternehmensführung und zur damit verbundenen gesellschaftlichen Verantwortung. Verankert im Unternehmensleitbild, verfolgt die IFM einen langfristigen Ansatz im Umgang mit Kunden, Mitarbeitenden und Anspruchsgruppen. Verantwortungsvolles Handeln bedeutet für die IFM bei jeder Tätigkeit ökonomische, soziale und ökologische Aspekte gleichermassen zu berücksichtigen, um einen langfristigen Mehrwert für die Gesellschaft zu erzielen.

Vorreiterrolle

Als führende, unabhängige Verwaltungsgesellschaft, nimmt die IFM ihre Vorreiterrolle auch im Bereich Nachhaltigkeit wahr und trägt damit zur Weiterentwicklung und Zukunftsfähigkeit des gesamten Fondsplatzes bei. Als langfristig orientiertes Unternehmen engagiert sich die IFM auf Produkt- und Unternehmensebene intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit und bietet innovative Lösungen für ihre Kunden an.

Unsere Werte und Prinzipien

Die IFM bekennt sich zu hohen ethischen Standards in allen Geschäftsbeziehungen und stellt sicher, dass alle ihre Tätigkeiten recht und mit der gebotenen Sachkenntnis, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit erfolgen. Eine verantwortungsvolle Führung und Kontrolle des Unternehmens sind essentiell für den langfristigen Erfolg.

Verantwortungsvolle Unternehmensführung bedarf klarer Prinzipien. Alle Mitarbeitenden und Verwaltungsräte sind an einen umfassenden Verhaltenskodex gebunden, welcher die Regeln für alle geschäftlichen Aktivitäten und den Umgang mit Interessensgruppen wie Kunden, Kollegen, Aktionären, Aufsichtsbehörden und Geschäftspartnern regelt. Der Verhaltenskodex basiert auf allen geltenden Weisungen und Gesetzen.

Der Verhaltenskodex der IFM definiert die Grundwerte der IFM und bildet das Fundament für eine gesetzeskonforme und ethisch orientierte Unternehmenskultur. Er gewährleistet, dass für unser geschäftliches und ethisches Verhalten höchste Standards eingehalten werden, die auf den folgenden Wertvorstellungen basieren:

- Gesetzeskonformität
- Kundenorientierung
- Professionalität
- Qualität
- Gegenseitigen Respekt
- Initiative
- Teamwork
- Integrität



Wesentlichkeitsanalyse

Um zu ermitteln, welche Nachhaltigkeitsthemen für die IFM und ihre Stakeholder besonders relevant sind, haben wir in Zusammenarbeit mit einem externen Beratungsunternehmen eine umfassende Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Bei der Definition der Themenauswahl in den Bereichen Ökonomie, Ökologie, Governance und Soziales wurde das Augenmerk besonders auf das aktuelle Umfeld der IFM sowie auf anerkannte Standards gelegt.

Die internen Stakeholder der IFM haben mit ihren Meinungen dazu beigetragen, eine breit abgestützte Wesentlichkeitsmatrix zu erstellen. Die Wesentlichkeitsanalyse wird in Zukunft in regelmässigen Abständen durchgeführt werden.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Basierend auf unserem Leitbild und einer Wesentlichkeitsanalyse haben wir eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt, um effektiv zum lokalen und globalen, nachhaltigen Wachstum beizutragen. Dazu haben wir im speziellen die von der UNO 2015 verabschiedeten Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, „SDGs“) als Rahmen für die Zielsetzungen berücksichtigt. Folgende Kernbereiche definieren unsere Nachhaltigkeitsstrategie:

1. Unternehmerische Verantwortung
2. Integration von Nachhaltigkeitsinformationen in Prozesse
3. Aktive Eigentümerschaft

Um die Zielerreichung zu steuern, den Umsetzungstand zu messen und die Weiterentwicklungen der Nachhaltigkeitsstrategie voranzutreiben, hat die IFM ein Kadermitglied als Nachhaltigkeitsverantwortlichen ernannt.

1. Unternehmerische Verantwortung

Verantwortungsbewusste Unternehmensführung

Unternehmensführung

Die IFM bekennt sich zu hohen ethischen Standards in allen Geschäftsbeziehungen und stellt sicher, dass alle ihre Tätigkeiten recht und mit der gebotenen Sachkenntnis, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit erfolgen. Eine verantwortungsvolle Führung und Kontrolle des Unternehmens sind essentiell für den langfristigen Erfolg.

Verantwortungsvolle Unternehmensführung bedarf klarer Prinzipien. Alle Mitarbeitenden und Verwaltungsräte sind an einen umfassenden Verhaltenskodex gebunden, welcher die Regeln für alle geschäftlichen Aktivitäten und den Umgang mit Interessensgruppen wie Kunden, Kollegen, Aktionären, Aufsichtsbehörden und Geschäftspartnern regelt. Der Verhaltenskodex basiert auf allen geltenden Weisungen und Gesetzen.

Der Verwaltungsrat als oberstes Leitungsorgan der IFM bringt die nötige Erfahrung und Unabhängigkeit mit, um eine professionelle Geschäftsaufsicht jederzeit zu gewährleisten. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates wird von der Generalversammlung für die Amtsdauer von einem Jahr gewählt.



Gegenseitiger Respekt, Ehrlichkeit und Integrität

Die IFM respektiert die Meinung anderer und ihre persönliche Würde, die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen. Sie arbeitet zusammen mit Frauen und Männern unterschiedlicher Herkunft, Nationalität, Kultur, Religion und Hautfarbe. Die IFM duldet keine Diskriminierung und keine sexuelle oder andere persönliche Belästigung oder Beleidigung.

Die IFM ist offen, ehrlich und integer und steht zu ihrer Verantwortung. Wir sind verlässliche Partner und machen nur Zusagen, die wir einhalten können.

Diese Grundsätze gelten sowohl für die interne Zusammenarbeit als auch für das Verhalten gegenüber externen Partnern.

Die IFM ist um faire Anstellungsbedingungen bemüht, zahlt gerechte Löhne und berücksichtigt bei betrieblichen Massnahmen die Bedürfnisse der Mitarbeitenden. Einstellung, Beförderung und Beurteilung der Mitarbeitenden erfolgt allein aufgrund leistungsorientierter Kriterien.

Transparenz

Die IFM anerkennt die Bedeutung von Transparenz und informiert regelmässig auf ihrer Homepage zu den aktuellsten Regulationen und trägt damit und mit ethischem Verhalten zur Reputation des gesamten Marktplatzes bei.

Vergütungspolitik

Auch in der Vergütungspolitik pflegt die IFM einen langfristigen Ansatz. Unser Vergütungssystem ist so aufgebaut, dass die langfristigen, unternehmerischen Ziele mit der Vergütung an die Mitarbeitenden im Einklang stehen.

Die Entlohnung für die Implementierung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie ist im festen Lohnbestandteil des Nachhaltigkeitsverantwortlichen (Sustainability Officer) berücksichtigt. Es bestehen keine nachhaltigkeitsbezogene, lohnrelevante Intensivierungssysteme. Für Mitarbeitende, welche einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der IFM haben (Risk Takers), wird eine variable Vergütung nachschüssig über mehrere Jahre ausbezahlt. Mindestens 40% der variablen Vergütung wird über 3 Jahre zwingend zurückbehalten. Zudem wird die variable Komponente des Salärs nur bei Erreichung der persönlichen und geschäftlichen Ziele ausbezahlt. Ein schwaches oder negatives finanzielles Ergebnis der IFM führt generell zu einer erheblichen Absenkung der gesamten Vergütung, wobei sowohl laufende Kompensationen als auch Verringerungen bei Auszahlungen von zuvor erwirtschafteten Beträgen berücksichtigt werden.

Soziale Verantwortung

Mitarbeitende und Betriebsklima

Im Unternehmensleitbild ist festgehalten, dass die IFM ein positives Betriebsklima und ein angenehmes Arbeitsumfeld fördert. Für uns sind motivierte, kompetente und dienstleistungsorientierte Mitarbeitende der Schlüssel zur Kundenzufriedenheit und somit



zum langfristigen Erfolg unseres Unternehmens. Wir respektieren die Meinung anderer und ihre persönliche Würde, die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen.

Chancengleichheit und Diversität

Alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden gleichermassen gefördert, indem gleiche Entwicklungschancen für alle geboten werden. Wir bieten regelmässig interne Schulungen an und unterstützen wo sinnvoll Mitarbeitende bei externen Weiterbildungen im Rahmen ihres Verantwortungsbereiches. Chancengleichheit und ein diverses, diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld sind Voraussetzungen, damit sich alle Mitarbeitenden wohl fühlen. Diese Prinzipien werden nicht nur bei bestehenden Mitarbeitenden gepflegt, sondern auch bei Neuanstellungen berücksichtigt.

Wir arbeiten zusammen mit Frauen und Männern unterschiedlicher Herkunft, Nationalität, Kultur, Religion und Hautfarbe. Wir dulden keine Diskriminierung und keine sexuelle oder andere persönliche Belästigung oder Beleidigung.

Gesellschaftliche Verantwortung

Die soziale Verantwortung wird ganzheitlich auf gesellschaftlicher Ebene wahrgenommen. Als Unternehmung darf die IFM Geldspenden für Bildung und Wissenschaft, für Kunst, Kultur, Sport, für soziale Anliegen und für den Umweltbereich, gewähren.

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Die IFM verpflichtet sich, die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz zu schützen beziehungsweise zu gewährleisten. Die IFM ist dafür verantwortlich, dass die Sicherheit am Arbeitsplatz gewährleistet ist, indem die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und -standards umgesetzt werden. Sie trägt am Arbeitsplatz mit angemessener Sorgfalt zur Gesundheit und Sicherheit anderer bei.

Ökologische Verantwortung

Die IFM setzt sich aktiv für den Umweltschutz ein. Der ressourcenschonende Umgang mit Materialien sowie die Verbesserung der Energieeffizienz, sprich die Reduktion von Treibhausgasen, spielen eine wesentliche Rolle in unseren betrieblichen Prozessen.

Beim Neubau unserer neuen Geschäftsliegenschaft im Jahr 2019 wurde besonders viel Wert auf einen hohen Gebäudestandard und Energieeffizienz gelegt. Die IFM bezieht ausschliesslich Energie aus erneuerbaren Quellen.

Bei der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen berücksichtigt IFM nachhaltige Produkte und Dienstleistungen von lokalen Firmen.

IFM erkennt die wirtschaftlichen Vorteile von einem schonenden Umgang mit Ressourcen. Der gute Ausbaustandard unseres neuen Gebäudes und die getroffenen Energiesparmassnahmen helfen kontinuierlich Kosten zu sparen.



2. Integration von Nachhaltigkeitsinformationen (ESG Daten) in Prozesse

Die IFM integriert das Thema Nachhaltigkeit ganzheitlich in vielen Bereichen der Unternehmung. Ein wesentlicher Teil davon ist die Integration von ESG (Environment, Social, Governance) Informationen in den Fondsmanagementprozess. Mit der Integration von ESG Daten leistet die IFM einen effektiven Beitrag zur globalen Mobilisation von Kapital für nachhaltiges Wirtschaftswachstum. Die IFM ist überzeugt, dass mit der Berücksichtigung von ESG Informationen bessere Anlageentscheide getroffen werden können und Chancen sowie Risiken im Bereich Nachhaltigkeit besser überwacht werden können.

Die IFM integriert ein umfangreiches Set von ESG Kriterien zur Messung von Nachhaltigkeitsleistung von Fonds. Im Zentrum dabei steht ein ganzheitliches ESG Unternehmensrating, welches neben unternehmensspezifischen auch Themen wie Transparenz und Produktbeitrag beinhaltet. Die integrierten ESG Informationen ermöglichen den Kunden und Partner der IFM die Nachhaltigkeitsleistung ihrer Fonds zu messen und zu optimieren, sowie Chancen und Risiken diesbezüglich wahrzunehmen bzw. zu minimieren.

Mit der Zurverfügungstellung von ESG Informationen, leistet IFM einen aktiven Beitrag zu einer nachhaltigeren Wirtschaft. Die IFM als unabhängige Verwaltungsgesellschaft/AIFM berücksichtigt die negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken im Einklang mit den Zielen der Anlagepolitik des jeweiligen Fondsvermögens.

Als Hauptdatenquellen fungieren dabei WaVeritas und MSCI. Die IFM übernimmt die Daten der beiden Anbieter und verwendet diese unbearbeitet in den internen Prozessen. Die beiden Datenanbieter liefern u. a. folgende Informationen zu den Unternehmen in die investiert wird: ESG-Ratings, produkt- und verhaltensspezifischen Informationen, Prüfung der Einhaltung von globalen Normen, Hinweise auf mögliche Kontroversen, Informationen zu den Beiträgen zu den Sustainable Development Goals (SDGs), Emissionsdaten, etc. Wo möglich und notwendig können diese Informationen um zusätzliche öffentlich zugängliche Daten angereichert und ergänzt werden.

Eine möglichst automatisierte Verarbeitung der Daten soll sicherstellen, dass menschliche Fehler beim Übertragen minimiert werden. Die Aktualität der Daten wird durch regelmässige Updates sichergestellt. Nicht mehr verwendete Daten werden im Zuge der Aktualisierung gelöscht um eine adäquate Datenbasis vorweisen zu können.

3. Aktive Eigentümerschaft

Wir sind überzeugt, durch eine aktive Stimmrechtsausübung einen Beitrag zu den Werten und Verhaltensweisen von Unternehmen zu leisten. Mit unseren Engagements ermutigen wir Unternehmen Best-practice Corporate Governance Standards anzunehmen.

Bei der Stimmrechtsausübung berücksichtigt die IFM die interne Weisung betreffend der Stimmrechtspolitik, gemäss welcher eine Ausübung der Stimm- und Gläubigerrechte grundsätzlich dann vorgenommen wird, wenn der Stimmanteil an einem Unternehmen, konsolidiert auf Ebene der Verwaltungsgesellschaft bzw. des AIFM mehr als ein Prozent des stimmberechtigten Kapitals beträgt.



In der Gestaltung des Engagements mit Firmen, arbeitet die IFM eng mit einem Proxy Voting Anbieter zusammen und kombiniert dessen Analyse mit der Anlagepolitik des jeweiligen Fonds.

Version: 13. November 2023